

## **Rekordergebnis beim „LebensLauf“ – 20 000-Euro-Marke geknackt**

Freudige Nachricht für den „LebensLauf“: Die Partner des „LebensLaufs“, der offiziellen Benefizaktion zum Novo Nordisk Gutenberg-Marathon in Mainz 2010, überreichten am Donnerstag, 30. September dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz in der integrativen Kindertagesstätte (Albert-Stohr-Straße 49 in 55128 Mainz-Bretzenheim) die Gesamt-Spendensumme der diesjährigen Aktion. Gut 15 000 Euro kamen 2009 durch die Spendenaktion zum Marathon zusammen. „Diese Summe möchten wir 2010 überbieten“, lautete die Ansage von Karin Augustin, Ehrenpräsidentin des Sportbundes Rheinhessen. Das hat funktioniert: Erstmals in der sechsjährigen Geschichte der Aktion wurden mehr als 20 000 Euro an Spenden zusammen getragen. 20399,29 Euro bekam der geförderte Verein nun überreicht.

Der in Mainz und Nieder-Olm ansässige und 2010 geförderte Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz hat ein konkretes Ziel vor Augen, wo das Geld eingesetzt werden soll: „Das Geld wollen wir für den Bau einer Reithalle für therapeutisches Reiten und mit behindertengerechter Ausstattung nutzen“, erläutert Geschäftsführer Klaus Skipalski. Neben dem großen Aktionstag vor dem Theater kamen durch den „LebensLauf“ auch Spenden über die Abgabe von T-Shirts an Läufer und Teilnehmer der Ekiden-Läufen zustande sowie über einen virtuellen Gabentisch. Der Aktionstag erwies sich erneut als der Höhepunkt des „LebensLaufs“, bei dem mit „Absolutly Abba“, Thomas Neger und Band oder dem Kinderliedermacher Oliver Mager mächtig viel Stimmung auf und vor der Bühne herrschte.

Durchs Programm führte erstmals Dirk Martin, Geschäftsführer der Lotto Mainz GmbH. Er trat die Nachfolge von Citymanager Klaus Hammer an, der nach fünf Jahren das Mikrofon weiterreichte. Martin begrüßte hochkarätige Gäste auf der Bühne, darunter neben der Ehrenpräsidentin des Sportbundes Rheinhessen, Karin Augustin, auch den Mainzer Bürgermeister Günter Beck oder die mehrfache Paralympic-Medaillengewinnerin Hannelore Brenner. Letztere stand 2010 besonders im Fokus des „LebensLaufs“ – sie hatte die Schirmherrschaft für die diesjährige Kampagne übernommen. Einen großen Beitrag leisteten erstmals auch die Mainzer Schwellkop-Träscher e. V., die nach dem Marathon 2729,45 Euro an die Partner der Aktion für den Guten Zweck überreichten. „Das sind jene Bausteine, die den Lebenslauf ausmachen“, betonte die Ehrenpräsidentin des Sportbund-Rheinhessen, Karin Augustin.

Der „LebensLauf“ ist eine gemeinsame Initiative von Sportbund und Sportjugend Rheinhessen, Rotary Club Mainz, Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz, Lotto Mainz GmbH, der Stadt Mainz, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz und dem Mainzer Citymanagement sowie dem Ärztefanclub von Mainz 05, der Werkwerkstatt Korinski und Wolf's Running World.

Thorsten Richter

**SPORTBUND RHEINHESSEN**  
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing